

HMDSHuman Medical
Data Service

Fallstudie Oktober 2014

ViPNet StateWatcher im Einsatz bei Arztpraxen

Zentrale Überwachung von Computersystemen im Gesundheitswesen

In heutigen Arztpraxen befinden sich umfangreiche, komplexe Computersysteme aus miteinander vernetzten PCs, medizinischen Geräten und Speicherlösungen. Bei einem Rechnerausfall in einer Praxis können sich die Kosten pro Stunde schnell auf mehrere Tausend Euro summieren, ganz zu schweigen von den entstehenden Risiken für die Gesundheit der Patienten sowie der Mehrarbeit der Arzthelfer/-innen oder Angestellten. Rezepte können nicht mehr gedruckt, Folgetermine nicht vereinbart, ärztliche Diagnosen können beispielsweise nicht mehr dokumentiert, die dafür vorgesehenen Zeiten nicht mehr eingehalten sowie Ergebnisse nicht verwendet werden. Die manuelle Nachbearbeitung der Vorgänge ist darüber hinaus oft fehlerbehaftet. Diese Ausfallkosten und zusätzlichen Aufwände potenzieren sich bei Gemeinschaftspraxen bzw. Medizinischen Versorgungszentren erheblich.

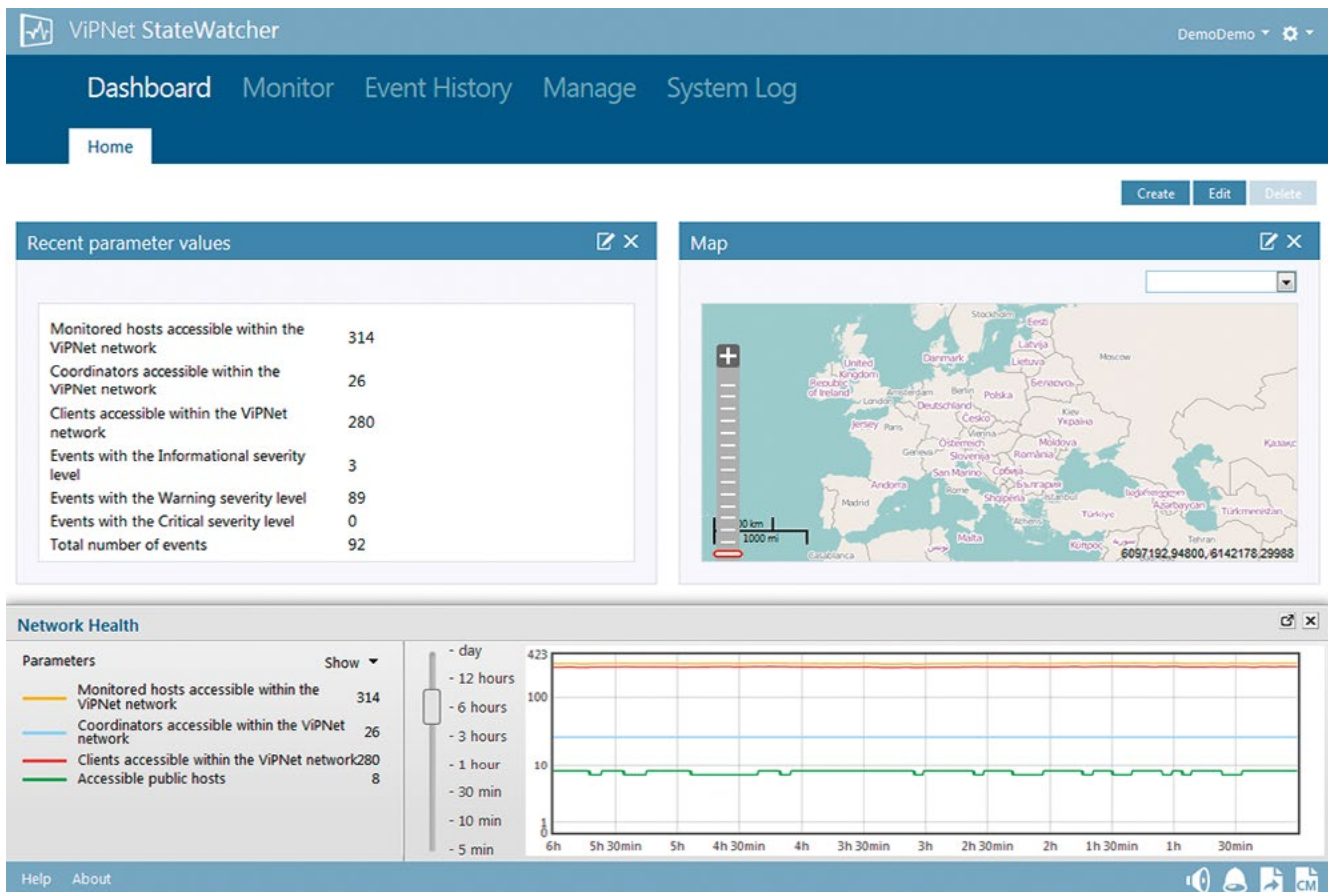
Systemausfälle vermeiden durch automatisierte Überwachung

Um solche katastrophalen Ausfälle im Vorfeld zu vermeiden, bietet die Firma HMDS (Human Medical

Data Service) seinen Kunden ein Service-Level-Agreement für die Überwachung der IT in Arztpraxen an. Der betriebswirtschaftliche Schaden kann damit so gering wie möglich gehalten werden. Mit dieser Zusatzleistung wird kontinuierlich (24x7) der Zustand der IT-Infrastruktur in der Praxis via Remote-Verbindung von der HMDS-Servicezentrale aus überwacht. Rechner- bzw. Software-Probleme können frühzeitig erkannt, analysiert und behoben werden.

Sicheres Monitoring mit ViPNet StateWatcher

Als zentrales Incident-Management- und Reporting-Tool verwendet HMDS dabei die Softwarelösung ViPNet StateWatcher der Firma Infotecs aus Berlin. Mit diesem Analyse-Tool können über 200 Parameter wie beispielsweise CPU-, Datenträger- und Arbeitsspeicherauslastung gleichzeitig überprüft werden. Weicht ein Parameter von dem vordefinierten Soll-Zustand ab, wird an zentraler Stelle ein Alarm generiert. Über die abgesicherte, verschlüsselte VPN-Verbindung wird dann der Fehler auf dem Remote-System analysiert und behoben. Dies geschieht meist schon im Vorfeld, bevor in der Praxis die Systemstörung bzw. der Ausfall überhaupt bemerkt wird.



„Durch den 24x7-Remote-Service, den wir unseren Kunden (Arztpraxen, Ambulanzen und andere medizinische Einrichtungen) zur Verfügung stellen, können wir die IT-Ausfallzeiten auf ein Minimum reduzieren und dadurch die Effizienz der Praxisabläufe steigern. Die hohe Verfügbarkeit der IT steigert auch die Mitarbeiterzufriedenheit, da zusätzliche zeitraubende manuelle Nachbearbeitungen komplett entfallen.“

Klaus Erler, CEO bei HMDS – Human Medical Data Service



Infotecs GmbH
 Oberwallstraße 24
 D-10117 Berlin
 Tel: +49 30 206 43 66-0
 Fax: +49 30 206 43 66-66
 Mail: info@infotecs.de
 Web: www.infotecs.de